
**Protokoll
über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
10.09.2019**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E 070

Anwesenheit

Vorsitzender

Trepsdorf, Daniel, Dr.
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Bossow, Peter, Dr. med.
entsandt durch AfD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Rabethge, Silvia
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Heiko
entsandt durch SPD-Fraktion
Romanski, Julia-Kornelia
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Ascher, Ralf
entsandt durch AfD-Fraktion
Brandt, Roland
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Kuchmetzki, Annika
entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Hübner, Gerit
Jungbluth, Cornelia
Kreth, Christina

Kretzschmar, Dirk
Ruhl, Andreas

Gäste

Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Daniel Trepsdorf

Schriftführerin: Christin Framke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 1. Sitzung vom 14.08.2019 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Konzeption der Landeshauptstadt Schwerin zum Beitritt in das „Gesunde-Städte-Netzwerk“ 2019
Vorlage: 00008/2019
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01798/2019
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Dr. Daniel Trepsdorf, eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Gäste sowie die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung.

Herr Dr. Trepsdorf stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 1. Sitzung vom 14.08.2019 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Sitzungsniederschrift der 1. Sitzung vom 14.08.2019 mit einer Stimmenenthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Leiterin der Fachgruppe Amtsärztlicher Dienst/Hygiene, Frau Hübner, berichtet über den Welt-Suizid-Präventionstag am 10. September um 21:00 Uhr. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Suizidalität im beruflichen Kontext.

Frau Kreth, Leiterin Fachdienst Bürgerservice, informiert darüber, dass die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 gestartet sind. Es wird mit 800

Anmeldungen gerechnet. Weiterhin erläutert sie, dass Terminreservierungen für Eheschließungen im Jahr 2021 ab Januar 2020 im Standesamt möglich sind.

Über das Windros Festival mit über 1400 Besuchern berichtet Herr Kretzschmar, Leiter Kulturbüro. In diesem Jahr gab es einen Veranstalterwechsel, sodass der Klöndör e.V. diese Aufgabe übernommen hat. Den Sitzungsunterlagen wurde außerdem das Programm der Literaturtage beigelegt. Es ist gelungen mit einem Budget von 8.000 € mehr als 30 Veranstaltungen zu organisieren. Abschließend berichtet Herr Kretzschmar, dass es durch den Starkregen im August auch Wassereinbrüche im Archiv in der Willi-Bredel-Straße gab, hierbei wurden keine Archivstücke beschädigt.

Frau Kuchmetzki geht auf die Finanzierung des Theaters ein, bei dem die Stadt zukünftig entlastet wird. Ihre Frage ist wie die bisher hierfür genutzten Gelder zukünftig genutzt werden sollen. Herr Ruhl betont, dass die Gelder vorrangig zur Haushaltskonsolidierung genutzt werden sollen. Es wäre wünschenswert einen Teil für Kultureinrichtungen zu nutzen. Die Entscheidung wie Zuwendungen verteilt werden liegt bei der Stadtvertretung unter Genehmigung der Kommunalaufsicht.

Frau Kuchmetzki erbittet hierzu eine schriftliche Antwort.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Konzeption der Landeshauptstadt Schwerin zum Beitritt in das „Gesunde-Städte-Netzwerk“ 2019 Vorlage: 00008/2019

Bemerkungen:

Frau Jungbluth, Sachbearbeiterin Gesundheitsförderung, erläutert anhand einer Präsentation die Konzeption der Landeshauptstadt Schwerin zum Beitritt in das „Gesunde-Städte-Netzwerk“ 2019.

Herr Dr. Trepsdorf berichtet darüber, dass laut dem Statistischen Landesamt ein Bevölkerungswachstum von 3-5 % für die Landeshauptstadt Schwerin vorhergesagt wurde. Schwierig sieht er hier vor allem die Versorgung im ländlichen Raum. Der angrenzende Landkreis Ludwigslust-Parchim wird hingegen ca. 7 % seiner Einwohner einbüßen, Nordwestmecklenburg wird etwa 5 % seiner Bevölkerung aufgrund von demografischen Wandel und Netto-Wegzug verlieren. Er erfragt, ob die Konzeption auch eine Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landkreisen (LWL-PCH und NWM) sowie den diesbezüglichen Entwicklungen und Abstimmungen des Landes M-V einschließt. Frau Jungbluth bejaht dieses die Konzeption gilt für ganz Mecklenburg-Vorpommern. Hierdurch ist es aber auch möglich bundesweit auf Projekte zuzugreifen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Der Beitritt in das Gesunde-Städte-Netzwerk wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01798/2019**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende erläutert den Antrag und die vorliegenden Änderungsanträge der Fraktion Die LINKE und von Stadtvertreterin Frau Rabethge.

Durch die Ausschussmitglieder wird die Teilnahme des zuständigen Fachdienstes zur Präsentation des aktuellen Sachstands zur Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ gewünscht. Ein Vertreter des Fachdienstes wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses eingeladen.

Die Ausschussmitglieder legen in einer Diskussion ihre Standpunkte dar. Abschließend einigen sich die Mitglieder auf die Abstimmung zu folgenden Punkten:

Änderungsantrag der Fraktion die LINKE:

1. Ziffer 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich weiterhin zur Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“. Sie sieht es als erforderlich an, dass die Aktivitäten für die Bewerbung intensiviert werden, um eine erfolgreiche Bewerbung einreichen zu können.“

2. Ziffer 2.3 wird wie folgt neu gefasst:
„2.3 der Stadtvertretung das Nominierungsdossier und den abgabereifen Welterbe-Antrag vor Weitergabe an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen.“

3. Ziffer 2.5 und Ziffer 2.6. werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Änderungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Silvia Rabethge in geänderter Form:

2. Die Stadtvertretung Schwerin fordert den Oberbürgermeister auf,

2.5. die Stadtmarketinggesellschaft in Zusammenarbeit mit **dem Fachdienst/Fachgruppe Wirtschaft/Tourismus** bis 31.12.2019 mit der Vorlage eines Konzeptes zu beauftragen, in den Maßnahmen bzw. Veranstaltungen benannt werden, die öffentlichkeitswirksam einen Bezug zum Thema Welterbe-Bewerbung in den Jahren 2020-2022 herstellen können. Sollten aus Kostengründen keine neuen Formate realisierbar sein, so sollten alle Publikumsveranstaltungen in Verantwortung der Landeshauptstadt dahingehend überprüft werden, inwieweit das Thema Welterbe-Bewerbung bei der Umsetzung eine Rolle spielen könnte.

2.6. Gespräche mit den Festspielen MV zu führen mit dem Ziel, möglichst ab 2020 in Schwerin im Rahmen der Festspiele MV eine jährliche Veranstaltung unter dem Aspekt Welterbe-Bewerbung (ähnlich „Greetings to the Universe“) zu etablieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

- Es liegen keine Wortmeldungen vor.-

gez. Dr. Daniel Trepsdorf

Vorsitzender

gez. Christin Framke

Protokollführerin